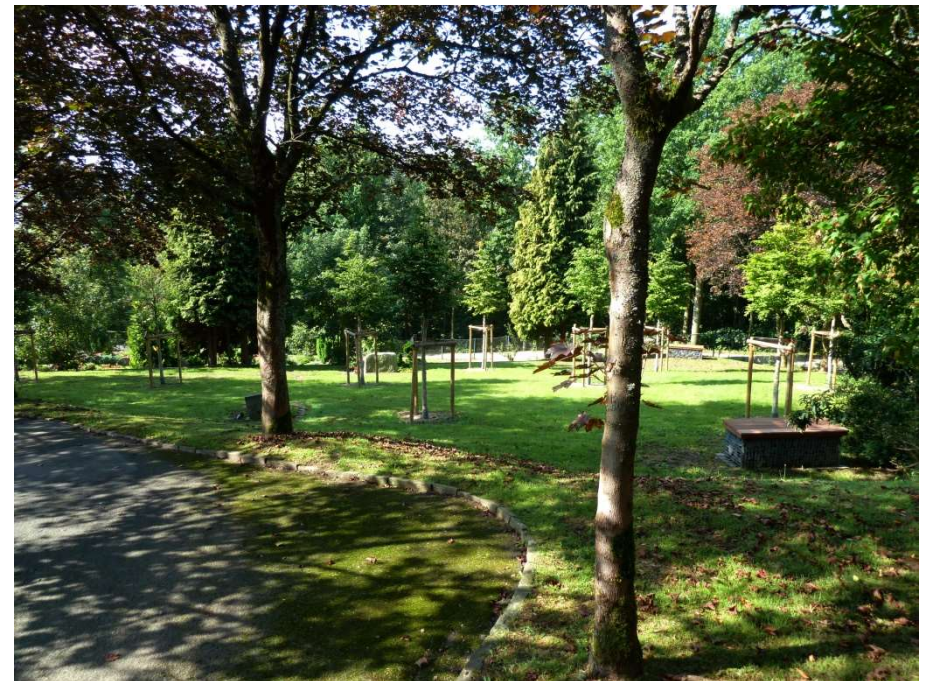




Waldbestattungen auf dem Friedhof Kreuztal



Weitere Informationen unter:

www.kreuztal.de

oder im Rathaus der

STADT KREUZTAL
- Friedhofsverwaltung -
Zimmer 225
Siegener Straße 5
57223 Kreuztal

Frau Weber 02732 / 51-345, E-Mail: T.Weber@Kreuztal.de

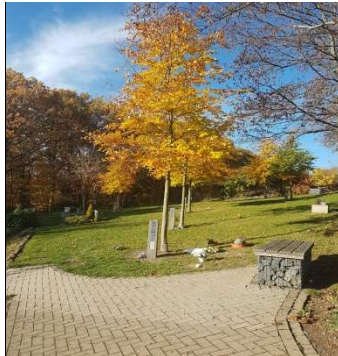
Frau Heimann 02732 / 51-232, E-Mail: G.Heimann@Kreuztal.de

Der Trend zu Urnen-Waldbestattungen nimmt immer mehr zu. Auch auf dem Stadtteilstadtfriedhof Kreuztal wurde das Angebot um diese Bestattungsmöglichkeit erweitert.

Innerhalb des Friedhofgeländes Kreuztal, im oberen Teil, nordwestliche Richtung, wurden 9 Bäume im Feld AA sowie 4 Bäume im Feld BB gepflanzt, wo die Asche der Verstorbenen in einer biologisch abbaubaren Urne oder die Asche ohne Urnenumhüllung unmittelbar zu den Wurzeln eines Baumes (Gemeinschaftsbaum) beigesetzt werden können. Pro Baum sind max. 12 Urnenbeisetzungen möglich. Die Ruhezeit beträgt 20 Jahre. Eine Verlängerung des Nutzungsrechtes ist möglich.

Die in Frage kommenden Bäume werden eingemessen, in ein Register eingetragen und nach den Nutzungsbedingungen für die Dauer der Ruhezeit gegen Abholzung geschützt.

Auf freistehenden Stelen können nach einer Beisetzung die Namen oder die Daten des dort beigesetzten Verstorbenen auf Wunsch auf einzelnen kleinen Schildern angebracht werden. Die Beschriftungen sind kostenfrei.



Die Leistungen für eine Waldbestattung, wie das Ausheben und Wiederverfüllen der Urnengrabstätte sowie das spätere Anbringen der Namenstafel werden seitens der Stadt ausgeführt, die Beisetzung der Urne erfolgt durch ein Bestattungsunternehmen.

Das Ablegen von Kränzen und umfangreichem Blumenschmuck sowie das Aufstellen eines Grablichtes sind **nicht** gestattet. Lediglich einzelne Blumen dürfen als Grabbeigabe zusammen mit der Urne beigesetzt werden.

Die Gebühren entnehmen Sie bitte den „Informationen zu Kosten und Bestattungsmöglichkeiten“.

